Presseinformation

7. Dezember 2007

Symposium „Gesünder länger leben" in Krems

Veranstaltung der Donau-Universität Krems am 10./11. Dezember

Die Donau-Universität Krems und die Agentur für Gesundheitsvorsorge des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds veranstalten in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend sowie dem Fonds Gesundes Österreich am Montag, 10., und Dienstag, 11. Dezember, in der Donau-Universität Krems das Symposium „Gesünder länger leben".

Von ExpertInnen verschiedenster Fachrichtungen werden dabei sowohl im Plenum als auch in Workshops Vorträge über das - persönlich wie gesellschaftlich - gesündere Älterwerden vor dem Hintergrund demographischer Veränderungen gehalten. Dabei gilt es, in einer zunehmend alternden Gesellschaft Antworten auf Fragen nach einer ganzheitlichen Förderung der Gesundheit, Prävention, Behandlung und Versorgung zu finden.

Das jeweils ganztägige Symposium wird am Montag um 9 Uhr von Dr. Andrea Kdolsky, Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend, eröffnet. Auch Gesundheits-Landesrätin Karin Kadenbach wird bei dieser Eröffnung anwesend sein.

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka eröffnet am Montag um 13.45 Uhr den Workshopteil mit den Themenkreisen „Altern, Bildung und Gedächtnis", „Technologische Assistenz im Alltag", „Selbstbestimmt und aktiv", „Wohnen und Betreuung", „Gibt es eine Medizin für/gegen das Alter?", „Eine neue Kultur des Alterns" und „Vielfalt der Pflege und Versorgung".

Weitere Informationen: Donau-Universität Krems, Irene Wild, Telefon 02732/893-2646, e-mail irene.wild@donau-uni.ac.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at